

11 Uhr eröffnet. Das von dem Herrn Secretair Dr. Loth über die vorige Sitzung aufgenommene Protokoll wurde vorgelesen, genehmigt und vorschriftsmäßig vollzogen.

Beim

124.

Registrandenvortrag

wurde beschlossen:

- Nr. 242. 244. 249. sofort an die erste Deputation abzugeben,
- = 243. an die zweite Deputation zur Abfassung der Ständischen Schrift,
- = 245. auf der heutigen Tagesordnung,
- = 246. und 251. an die vierte Deputation,
- = 247. zu den Acten,
- = 248. auf eine Tagesordnung,
- = 250. an die dritte Deputation,
- = 252. den Urlaub zu bewilligen,
- = 253. zum Druck und auf eine Tagesordnung.

125.

Entschuldigung.

Von dem Herrn Präsidenten wurde für heutige Sitzung entschuldigt Herr Abgeordneter Bloß wegen Untwohlseins.

126.

Vorträge der vierten Deputation.

Nachdem demselben hierzu das Wort verliehen worden, referirte Herr Abgeordneter von Mostitz-Drzewiecki, als Vorsitzender der vierten Deputation, über die gedachter Deputation überwiesenen Beschwerden und Petitionen:

Nr. 184 der Hauptregistrande, die Beschwerde und Petition des Fabrikant Eduard Döhler in Lengensfeld,

Nr. 194 der Hauptregistrande, die Beschwerde und Petition des Tuchmacher Hermann Adler daselbst,

die Verweigerung der Entschädigung für durch Brand beschädigte Keller betreffend.

In beiden Petitionen und Beschwerden sei nun aber nicht nachgewiesen, daß die vorliegenden Beschwerden und Petitionen auf dem verfassungsmäßigen Wege bis zu dem betreffenden Ministerialdepartement gelangt und dort ohne Abhilfe geblieben seien.

Aus diesem Grunde habe die Deputation zu ihrem Bedauern auf das Materielle nicht eingehen können, sondern zu der Ansicht gelangen müssen: